

## Besuch der Bibliothek an der Schule Mahazoarivo II, Antsirabe

Am Donnerstag, den 22. September hatten wir die Gelegenheit, die von unserem Verein finanzierte Bibliothek an der Grundschule Mahazoarivo II in Antsirabe im madagassischen Hochland zu besuchen.



Wir treffen uns vor der neuen, schön bemalten Bibliothek im Stadtteil Mahazoarivo in Antsirabe. Ganz links steht Hanta, daneben Frau Tsiry, die Rektorin der Schule, dann komme ich selbst. Nummer 7 von links ist der Präsident der Elternvereinigung und ganz rechts sehen wir Mparany. Der Rest sind Lehrer an der Schule.

Um 8 Uhr an diesem kühlen Frühlingstag sind die meisten der 500 Schüler, viele Lehrer, die Direktorin Frau Tsiry und der Präsident der Elternvereinigung versammelt, um uns zu empfangen. Wir, das sind Mparany und Hanta von Vakoka Vakiteny und ich selbst als Repräsentant des Fördervereins Madagaskar Schul- und Kinderbücher.

Es ist eine ergreifende Begrüßung mit mehreren Reden, in denen dem Verein oftmals für die Unterstützung gedankt wird. Wir erhalten kleine Geschenke und die Kinder tragen Lieder vor, darunter eines, das von einer Lehrerin selbst geschrieben wurde und in dem die Freude am Lesen und die Wichtigkeit einer guten Bildung besungen wird.



Die Kinder singen ein eigens für uns geschriebenes Lied über die Freude am Lesen.



Organisiert wurde der Bibliotheksbau von der Lehrerin, Frau Hanta, freiwillige Mitarbeiterin von Vakoka Vakiteny

Die Freude und der Dank, der in den Reden und den Liedern zum Ausdruck gebracht werden, haben mich demütig und fast etwas beschämt gemacht. Ich selbst habe wenig zu diesem schönen Erfolg beigetragen, der größte Dank gebührt den Spendern und Frau Hanta, die den Bibliotheksbau organisiert hat.

Die kleine Schulbibliothek von Mahazoarivo II ist wirklich ein Schmuckstück geworden. Dazu tragen sehr viel die wunderschönen Bilder des Malers Rivolala bei, aber auch die liebevolle und kindergerechte Möblierung und die Ausstattung mit schönen Büchern sowohl von Vakoka Vakiteny, als auch aus anderen Quellen.

Außerdem hat das staatliche Schulamt versprochen, die Bibliothek noch im Oktober mit Klassensets der wichtigsten Lehrbücher auszustatten.



Die Bibliothek wurde innen und außen mit Figuren und Szenen aus den Kinderbüchern von Vakoka Vakiteny bemalt, und die kindgerechten Möbel wurden von einem lokalen Schreiner angefertigt



Im Augenblick wird die Bibliothek turnusmäßig von Lehrern betreut und steht allen Schülern offen. Außerdem ist ein System mit Mitgliedskarten geplant, das es auch Kindern aus der Nachbarschaft ermöglichen soll, die Bibliothek außerhalb der Schulzeiten zu besuchen. Weiterhin hat das Schulamt (CISCO) angekündigt, Frau Hanta, die augenblicklich Lehrerin in Teilzeit an der Schule ist, für einen bestimmten Stellungsprozent

Lesestunde in der Bibliothek mit einem Lehrer. Da die Klassen bis zu 80 Schüler haben, können nicht alle Kinder an solchen „Stunden“ teilnehmen.

als Bibliothekarin anzustellen; damit soll die Funktion der Bibliothek gewährleistet werden. Wir freuen uns sehr, dass dadurch die Bedeutung des Lesens auch von staatlicher Seite anerkannt wird.



Hinsichtlich der Schulbildung sind Buben und Mädchen in Madagaskar gleichgestellt.

Hoffentlich wird es in Zukunft auch anderen Mitgliedern des Fördervereins und seiner Unterstützer möglich sein, die Bibliothek in Mahazoarivo zu besuchen. Es lohnt sich!



Das Bild an der Rückseite des Bibliotheksbaus zeigt Schüler von Mitahy, einer Schule in einer sehr entlegenen Gegend von Madagaskar, beim Lesen von Büchern von Vakoka Vakiteny. Die gut von der Hauptstraße aus sichtbare Überschrift über dem Bild lautet:

**„Vakoka Vakiteny — manome fialiana ho an’ny ankizy“**

(Vakoka Vakiteny — schenkt den Kindern Freude)



Die Direktorin, Frau Tsiry, mit vier Schülern in der Bibliothek